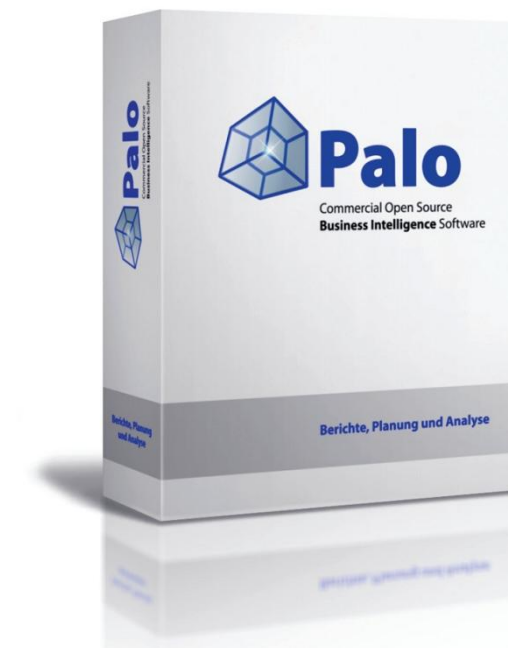


Wiki-Erweiterung um die Palo Suite 3.1

Projektlaufzeit: SS 10
Projektteam: Nicolai Ulbrich, Falk Winkler
Betreuung durch: Prof. Dr. Reinhard Ginnold



Palo Suite 3.1

1 Thema, Aufgabenstellung und Kurzbeschreibung

Thema/Aufgabenstellung:

Erweiterung der E-Learning Anwendung für die Palo Suite 3.1

Kurzbeschreibung:

Zielsetzung war die inhaltliche und fachliche Erweiterung des bereits im Wintersemester 2009/2010 entworfenen Wiki. Hauptgrund war die eine neue Version (3.1) der Palo Suite und die Einbeziehung von PaloWeb.

2 Lösungsansatz und Herangehensweise

In einem ersten Schritt wurde die neue Palo Suite 3.1 inkl. Server aufgesetzt und in die bisherige Systemlandschaft eingepflegt. Um an dieser Stelle eine reibungslose Integration voranzutreiben stand die Projektgruppe in enger Abstimmung mit Herrn Dr. Prof. Ginnold und den Fachleuten der Jedox AG. Fragen bezüglich Anbindung an SAP, Integration des Tomcat-Servers oder der Zugänglichkeit einer umfassenden Version des neuen Systems wurden somit in enger Abstimmung erfasst und gelöst.

In einem zweiten Schritt wurde das bestehende Wiki auf seine Updatefähigkeit geprüft und die benötigten Schnittstellen zwischen der bereits bestehenden, eingepflegten und der aktuellen Version identifiziert.

In einem dritten und abschließenden Schritt wurden Anpassungen an den bereits bestehenden Inhalten (aufgrund neuer Versionierung und somit teilweise geänderter Funktion) und neue Inhalte eingepflegt. Das Wiki wurde in der bereits bewährten Form erweitert und wartet nun mit der Beschreibung und Unterstützung zur aktuellen Version der Palo Suite auf.

3 Aufbau der Palo Suite und betrachtete Bestandteile

Das Herzstück der Palo Suite wird über den OLAP Server abgebildet. Durch diese integrierte Hochleistungs-Daten-Server-Applikation können die Nutzer direkt auf BI-Daten zugreifen, diese ändern und folglich interdisziplinär zusammenarbeiten.

Des Weiteren weist der OLAP Server, in seiner aktuellen Version, eine verbesserte Stabilität und Performance aus. Letzteres ermöglicht es, in Verbindung mit einem angewandten multidimensionalen Datenmodell, Daten in Echtzeit zu erfassen.

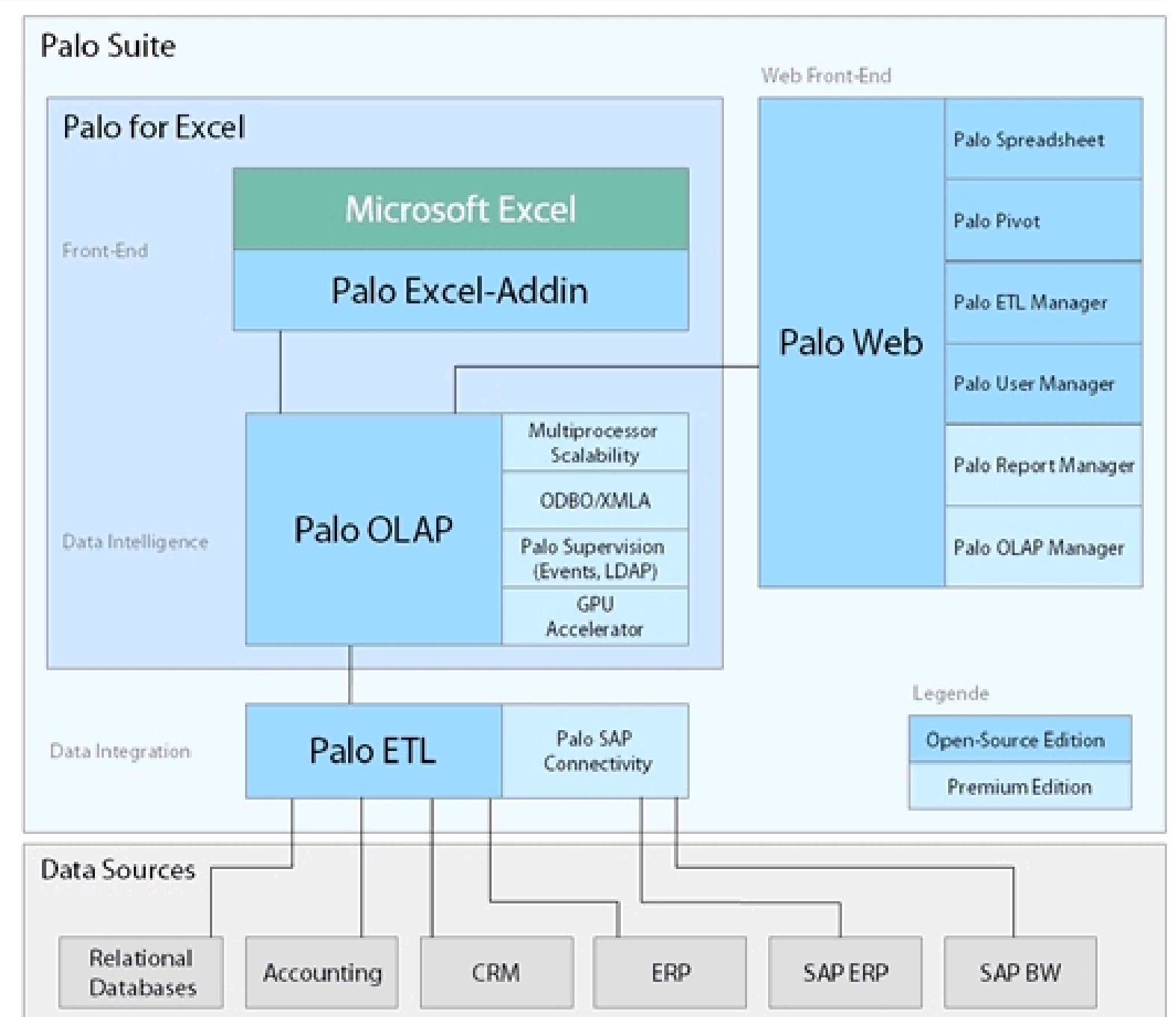
Die hervorragende Performance ist vorrangig auf eine „in-memory database“ zurückzuführen. Hierbei wird die vorliegende Datenbank direkt im Arbeitsspeicher gehalten, was eklatante Geschwindigkeitsvorteile erwirkt.

Das Palo Excel-Addin wird wie jedes andere auch, losgelöst von Microsoft Excel installiert und automatisch eingebunden. Die aktuelle Palo Suite unterstützt auch das aktuelle Microsoft Excel in der Version 2007. Direkt nach der Installation steht Palo in Microsoft Excel zur Verfügung. Alternativ kann auch auf das OpenOffice Calc-Addin zurückgegriffen werden.

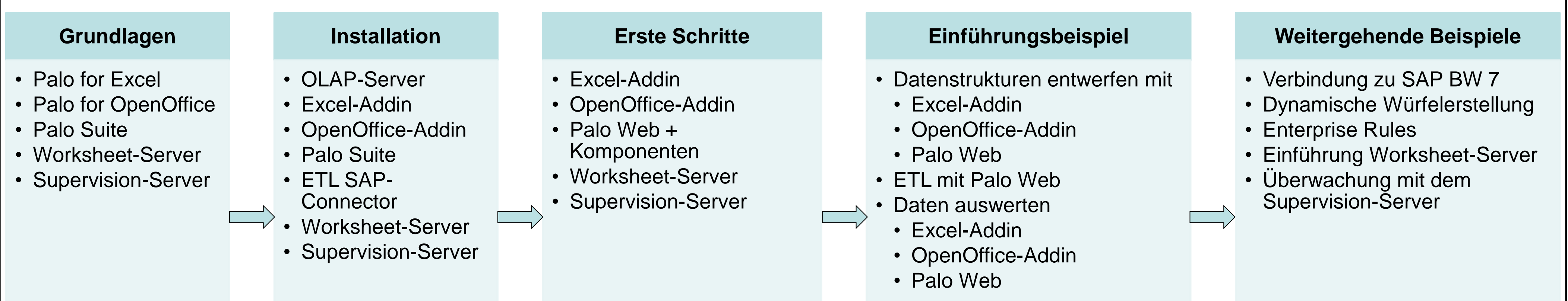
Palo Web ist Bestandteil der Palo Suite und enthält alle Werkzeuge und Module die zum Erstellen von vollwertigen Planungs-, Analyse und Reporting Anwendungen benötigt werden. Alle Komponenten sind 100% web fähig und benötigen keine Installation auf Benutzer PCs.

Bestandteile sind:

1. Palo Spreadsheet; bietet die bekannte Oberfläche und Bedienung von Microsoft Excel, kommt aber zusätzlich mit neuen Features.
2. Palo Pivot; ermöglicht Ad hoc Abfragen auf alle Datenbereiche eines Palo OLAP Datenmodells.
3. ETL-Manager; hier werden alle Datenintegrationsprojekte erstellt, überwacht und ausgeführt.
4. Benutzer-Manager; pflegen Sie alle Benutzer und Gruppen die innerhalb der Palo Suite auf einzelne Komponenten und Datenbanken zugreifen können.
5. Berichts-Manager; erlaubt das einfache bereitstellen von jeglichen Inhalten die Im Palo File Manager verwaltet werden.
6. OLAP-Manager; oder auch „OLAP-Modeller“ bringt alle in „Palo for Excel“ bekannten Modellierungsfunktionalitäten ins Web. Damit kann nun eine Palo Datenbank auch über den Browser erstellt, verändert oder erweitert werden.



4 Projektergebnisse und Zusammenfassung



Danksagung

Das Projektteam möchte sich abschließend noch für die tatkräftige Unterstützung und Heranführung an das interessante und zukunftsreiche Thema bei Herrn Prof. Dr. Ginnold bedanken.